

Berlin, 20.1.2017

ADFC-Juristen prüfen Rechtsgutachten zum Volksentscheid Fahrrad - Verhandlungen beginnen im Februar

Anfang Februar sollen die Verhandlungen mit der Senatsverwaltung über das geplante Radverkehrsgesetz beginnen. ADFC-Juristen prüfen derzeit das Gutachten zum Gesetzestext des Volksentscheids Fahrrad, für das die Senatsverwaltung ein externes Anwaltsbüro beauftragt hatte.

Nach seiner Veröffentlichung am 19. Januar prüfen nun Juristen des ADFC das Rechtsgutachten zum Volksentscheid Fahrrad. Dieses kommt zu dem Ergebnis, dass Teile des Gesetzestextes nicht in die Gesetzgebungskompetenz des Landes Berlin fallen oder nicht mit Vorgaben der Straßenverkehrs-Ordnung vereinbar sind. Ziel ist nun, bis zum voraussichtlichen Start der Verhandlungen Anfang Februar die kritischen Punkte zu prüfen und, falls notwendig, mögliche Lösungen zu erarbeiten.

Am 10. Januar hatten Radverkehrs-, Mobilitäts- und Umweltverbände beschlossen, dass ein gemeinsames Team aus Volksentscheid Fahrrad und ADFC Berlin die Verhandlungen über das Gesetz mit der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz führen wird. In ihrer Koalitionsvereinbarung hatten die Regierungsparteien zuvor festgehalten, wesentliche Forderungen des ADFC Berlin und des Volksentscheids Fahrrad umzusetzen und dafür noch im Frühjahr ein Radverkehrsgesetz auf den Weg zu bringen. Weitere wichtige Schritte des Senats werden sein, ein Bündnis für den Radverkehr mit den Bezirken und anderen Akteuren zu schließen und eine Velo-GmbH zur zentralen Umsetzung von Radverkehrsmaßnahmen zu gründen. Auch dies waren zentrale ADFC-Forderungen vor der Wahl.

„Noch nie hat sich eine Berliner Regierung so klar zu Radverkehr und nachhaltiger Mobilität bekannt. Jetzt gilt es, die guten Vorhaben aus der Koalitionsvereinbarung in die Tat umzusetzen. Dabei wird der ADFC Berlin den Senat und die Bezirke begleiten und konstruktiv an einer zeitnahen Umsetzung mitarbeiten. Wir blicken gespannt und guten Mutes auf die bevorstehenden Gespräche und auf eine Legislaturperiode, die im ganz im Zeichen der Mobilitätswende steht. Berlin hat jetzt die Chance, als Vorbild für die lebenswerte Stadt voranzuschreiten“, sagt Eva-Maria Scheel, Landesvorsitzende des ADFC Berlin.

Links:

Gemeinsame Pressemitteilung der Verbände zu den bevorstehenden Verhandlungen: <https://volksentscheid-fahrrad.de/2017/01/11/gemeinsame-pressemitteilung-verkehrsverbaende-stehen-fuer-radgesetz-verhandlungsabschluss-im-100-tage-programm-bereit-3111/>

Pressemitteilung vom 18.11.2016: ADFC begrüßt Radverkehrspläne im Koalitionsvertrag: http://adfc-berlin.de/images/Presse/Pressemitteilungen/2016-11-18_adfc-begrut-radverkehrsplane-im-koalitionsvertrag.pdf

ADFC-Forderungen zur laufenden Legislaturperiode: <http://adfc-berlin.de/radverkehr/infrastruktur-und-politik/372-zeichen-setzen-adfc-forderungen-zur-legislaturperiode-2016-2021.html>

Rechtliche Stellungnahme zum Gesetzentwurf des Volksentscheids Fahrrad: http://www.stadtentwicklung.berlin.de/verkehr/politik_planung/rad/download/rechtliche_stellungnahme_redeker-sellner-dahs.pdf

Erste Stellungnahme des Volksentscheids Fahrrad zum Rechtsgutachten: <https://volksentscheid-fahrrad.de/2017/01/20/volksentscheid-fahrrad-zur-ersten-bewertung-des-geisel-gutachtens-zum-radgesetz-wie-erwartet-negative-auslegung-durch-alten-senat-erfolgt-3195/>

Pressekontakt

Nikolas Linck

Pressesprecher

Büro: 030 - 44 04 99 74

Mobil: 0176 - 34 22 84 68

nikolas.linck@adfc-berlin.de



Landesgeschäftsstelle: Brunnenstraße 28, 10119 Berlin

www.adfc-berlin.de twitter.com/ADFC_Berlin facebook.com/ADFC.Berlin

Der ADFC Berlin e.V. ist ein Landesverband des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs. Getragen von mehr als 14.000 Mitgliedern in der Hauptstadt setzen wir uns seit 1983 für ein fahrradfreundliches Berlin ein.